

Überwachungsbericht

Beh.-/Ast.-/Anlagennummer	-
Aktenzeichen Bericht	54.02.03-503.01 vom 28.10.2015
Betreiber/Firma	Gemeinde Dahlem
Standort	Hauptstraße 23, 53949 Dahlem
Anlage	Kläranlage Dahlem, Obermühle, 53949 Dahlem
Datum und Dauer der Umweltüberwachung	14.10.2015; 1,5 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	keine

A) **Überwachungsumfang**

Medienübergreifende Überwachung gemäß § 116 Landeswassergesetz mit den Schwerpunkten Abwasserbehandlung, Klärschlammbehandlung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

B) **Grundlage der Überwachung**

§ 116 Landeswassergesetz (LWG)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS)

C) **Überwachungsergebnis**

(Mängelf Definitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	Fehlende pH-Alarmwertregelung im Zulaufbereich der Kläranlage Dahlem. Der Mangel wurde mit Datum vom 04.12.2015 beseitigt.
erhebliche Mängel	-
schwerwiegende Mängel	-

D) **Veranlasste Maßnahmen**

Maßnahmen der Behörde	Vermerk hierzu im Überwachungsprotokoll vom 28.10.2015.
-----------------------	---

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstillegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.